



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 378/18

Federführung:

FB Bürgerschaftliches Engagement und Soziales

Sachbearbeitung:

Anne Kathrin Müller

Datum:

08.10.2018

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	24.10.2018	ÖFFENTLICH

Betreff: Landesförderung Integrationsbeauftragte

Bezug SEK: MP 6: Zusammenleben von Generationen und Kulturen

Mitteilung:

Das Land Baden-Württemberg fördert für die Zeit vom 1.11.2018 bis 31.10.2021 bei der Stadt Ludwigsburg eine Koordinierungsstelle Integrationsarbeit.

Dabei handelt es sich um eine zusätzliche 75%-Stelle beim Büro für Integration und Migration. Die Fördersumme beträgt insgesamt 78.750 Euro.

Mit der Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration, kurz VwV Integration, hat das Land Baden-Württemberg die Möglichkeit geschaffen, eine neu geschaffene Stelle mit einem Mindestumfang von 50 % einer Vollzeitstelle auf drei Jahre zu fördern, wenn diese neue bzw. zusätzliche Aufgaben wahrnimmt.

Die Erfahrungen in Ludwigsburg in den letzten Jahren haben gezeigt, dass gesellschaftliche Veränderungen neue Aufgaben mit sich bringen. Die positiven Wanderungssalden haben den Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund ständig erhöht, Geflüchtete engagieren sich, neue und bestehende Migrantenorganisationen haben einen hohen Unterstützungsbedarf.

Gleichzeitig gibt es häufig wenig Dialog und Verständnis zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen. Dies wirkt sich auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt aus, Konflikte entstehen, die wiederum eine Bearbeitung benötigen.

In Ludwigsburg gibt es bereits eine gute Struktur für die Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen, Gemeinden und anderen Akteuren der Integrationsarbeit. Besonders bei der Unterstützung der Migrantenorganisationen und bei der Steuerung von Angeboten zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts gibt es aber Bedarfe, die mit der seitherigen Personalkapazität im Büro für Integration nicht gedeckt werden können.

Die neue Koordinierungsstelle Integrationsarbeit hat zwei zentrale Aufgaben. Zum einen soll sie Anlaufstelle für neue und bestehende Migrantenorganisationen, Gemeinden, Initiativen, Organisationen und bürgerschaftlich Engagierte im Integrationsbereich sein. Sie soll unterstützend und beratend tätig sein, z. B. im Bereich der Professionalisierung, Fördermittelakquise, Veranstaltungskoordination und -steuerung.

Zum anderen entwickelt die Koordinierungsstelle neue Angebote und erhöht den Wirkungsgrad bestehender Angebote in den Bereichen Integration, Dialog der Religionen und sozialer Zusammenhalt.

Die Stadt Ludwigsburg muss einen Eigenanteil in Höhe von 62.895,07 Euro erbringen, der sich aus Personal- und Sachkosten zusammensetzt.

Die Förderung durch das Land bietet eine sehr gute Möglichkeit, wichtige anstehende Aufgaben mit einer guten finanziellen Unterstützung angehen zu können.

Unterschriften:

Anne Kathrin Müller

Volker Henning

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		141.645,07 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 17		Produktgruppe 17405000		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		x		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
17405000	31410000 42710020			

Verteiler:

DI, DII, 10, 20



LUDWIGSBURG

NOTIZEN